

SPD Soziale
Politik für
Dich.

spd-horb.de



**SOZIALE POLITIK
FÜR HORB
UND ALLE SEINE STADTTEILE**

**Alles zur
Gemeinderatswahl
am 9. Juni 2024**

**Kandidatinnen
Kandidaten
Programm**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 stellen sich hier vor: Menschen jeden Alters mit den unterschiedlichsten Berufen, Erfahrungen und Fähigkeiten, die sich mit großem Engagement dafür einsetzen, gemeinsam mit Ihnen Horb sozial, nachhaltig und vielfältig zu gestalten.

In den nächsten fünf Jahren stehen wichtige Entscheidungen für unsere Stadt an, z.B. die Verkehrsberuhigung der Innenstadt ergänzend zum Bau der Hochbrücke, Sportstättenplanungen, die Neuaufstellung der Kultur in Horb, der Ausbau der erneuerbaren Energien und die kommunale Wärmeplanung.

Verlässliche Kitas mit einkommensgestaffelten Gebühren unterstützen alle Familien unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Außerdem brauchen wir bezahlbare Wohnungen und endlich wieder einen sozialen Wohnungsbau, der den Namen auch verdient. Hierfür bedarf es einer starken SPD-Gemeinderatsfraktion!

Bitte machen Sie am 9. Juni 2024 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Stärken Sie auch unsere Demokratie mit möglichst vielen Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste!

Herzlichst

Susanne Gaiffi und Thomas Mattes

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Wir bringen uns ein.

Für eine lebenswerte, tolerante und nachhaltige Stadt!

- Die SPD setzt bei all ihren Entscheidungen voraus, dass diese nachhaltig, ressourcenschonend und sozial gerecht sind.
- Wir in Horb bedeutet für uns die Kernstadt mit dem Hohenberg und alle 17 Stadtteile.
- Politik muss transparent und verständlich sein. Nur so können Entscheidungen Akzeptanz finden.
- Politik und Verwaltung müssen den Dialog mit der Bevölkerung fair und auf Augenhöhe führen.
- Horb ist bunt, vielfältig und weltoffen. Deshalb gilt es, gemeinsam mit den anderen demokratischen Parteien, Gruppierungen und Institutionen für unsere Demokratie einzustehen und rechten Bestrebungen aktiv entgegenzutreten. Für Diskriminierungen jeglicher Art, Hass und Hetze darf es keinen Raum geben!

UNSER SOZIALES PROGRAMM

Bezahlbare Mieten

Bezahlbarer Wohnraum in Horb zeitnah und für alle schaffen, u.a. Azubi- und Studierendenwohnheime, sozialer Wohnungsbau, Container-Bauweise.

Bildung und Betreuung

Verlässliche und gut ausgestattete Kindergärten und Schulen als kinder- und familienfreundliche Stadt.

Betreuungsgebühren sozial staffeln, in den Horbpass Kindergartenbeiträge und Musikschulgebühren integrieren.

Energiewende und Klimaschutz in Horb sozial gestalten

Entschiedenes und sozial verträgliches Handeln beim Klima- und Umweltschutz, Natur und Artenvielfalt u.a. am Neckar, Plastik vermeiden, Klimaneutrale Kommune voranbringen, Energiewende umsetzen durch Wärmenetze und PV, Flächenverbrauch reduzieren, Innenstadtentwicklung.



Wirtschaft und Arbeit

Vorrang für Unternehmen mit vielen tariflichen Arbeitsplätzen, Tariftreue als Kriterium für Vergaben, Attraktivität Horbs als Standortfaktor.

Gesundheitliche Versorgung sichern

Die hausärztliche Versorgung in der Gesamtstadt muss erhalten und durch die Ansiedlung weiterer Fachärzte gestärkt werden.

Verkehr und Mobilität

Ortsumfahrung für den Hohenberg, Verkehrsberuhigung in der Stadt und Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten, Elektrifizierung im ÖPNV, Gäubahn-Initiative stärken, Ausbau Ladeinfrastruktur und Fahrradboxen für Pendler. Wir verteidigen das ÖPNV-Taxi.

Junges Horb

Horb für junge Menschen und Familien attraktiver machen, Jugendgemeinderat stärken, Studierende einbinden, Jugendkulturförderung gezielt unterstützen, Jugendräume verbessern. Endlich ein Freibecken beim Hallenbad.

Kultur und Sport

Unterstützung der Kulturschaffenden, Erstellung einer neuen Kultur- und Raumkonzeption, gesamtstädtisches Sportstättenkonzept, zentraler und schulnaher Stadionsersatzbau inklusive Leichtathletik, der via ÖPNV bequem erreichbar ist. Nutzbar für Schulen und Vereine.

Bürgerbeteiligung

Mehr Teilhabe und Beteiligung durch u.a. regelmäßige Stadtteilkonferenzen, Bürgerinformationsveranstaltungen und Workshops, Livestream von Gemeinderatssitzungen weiterführen.

DAS GANZE PROGRAMM

FINDEN SIE HIER —>





Frauen-Power in den Gemeinderat!

Frauen sind die Hälfte der Bevölkerung und sollten gleichberechtigt bei allen wichtigen Entscheidungen vertreten sein.

Frauen bringen unterschiedliche Lebenserfahrungen und Perspektiven ein. Durch vielfältigere Informationen und umfassendere Diskussionen können bessere Entscheidungen getroffen werden.

Mehr Frauen im Horber Gemeinderat würden zu einer positiven Veränderung der politischen Atmosphäre führen – denn Frauen bringen oft einen kooperativeren Führungsstil und eine andere Kommunikationskultur in die Politik ein.



Jung, engagiert und aktiv das braucht der Gemeinderat!

Wir wollen unsere Zeit und Energie investieren, für Horb und für junge Leute. Wir finden es wichtig, dass auch unsere Generation im Gemeinderat vertreten ist.

Wir bringen eine neue Perspektive, haben andere Interessen, Wünsche und Sorgen. Und diese sollten auch in der Kommunalpolitik berücksichtigt werden! Für bessere Freizeitangebote, Vielfalt, Gleichberechtigung, Umweltschutz und Digitalisierung! Wir haben keinen Bock auf rechte Hetze und Ausgrenzung



THOMAS MATTES

**Mit den besten Ideen
Horb voranbringen!**

56, verheiratet, Jurist/
Regierungsdirektor,
Fraktionsvorsitzender im
Gemeinderat, ehrenamt-
licher OB-Stellvertreter,
Regionalrat, AWO-
Mitglied, Judo Club Horb,
Kolping, Kultur- und
Museumsverein



**„Für die Horber Ortsdurchfahrt, Sport-
stättenplanung, Kulturkonzeption und
Klimaneutralität müssen die Weichen
richtig gestellt werden.“**

SUSANNE GAIFFI

Mit Augenmaß und Verstand

51, verheiratet, 2 Kinder,
Vorstand im SPD-Ortsver-
ein Horb, Künstlerhaus
Horb, Tierschutzverein
Horb, RVA Empfingen



„Es geht mir um den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Familien sollen gestärkt werden. Kunst, Kultur, ehrenamtliches Engagement bedürfen außerordentlicher Förderung.“

UWE KLOMFASS

Kommunikation von Ortsteilen und Verwaltung verbessern. Junge Menschen einbinden, den Jugendgemeinderat auch vom Gemeinderat aus unterstützen. Die Kultur fördern.



54, ledig, Schulbegleiter, röm.-kath., Stadt- und Ortschaftsrat, ver.di, SV Mühringen, Radio 15 (Uster/CH), Freund der schwäbisch-allemanischen Fasnet

„Wichtige angefangene Projekte mitgestalten und erfolgreich zu Ende bringen: Miteinander und Füreinander.“

SIRMA CELIK

Meine politische Heimat ist die SPD.

43 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder



Im DRK Ortsverein Eutingen aktiv, vermittelt soziale Werte und Erste Hilfe

„Mir ist generationen-übergreifende Arbeit wichtig: Zur Stärkung von Familien, Senioren und Sozialbenachteiligten.“

ECKARD LACHER

Demokratie lebt vom Mitmachen und Gestalten.

68 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Töchter, pensionierter Lehrer, Ortsvorsteher, Mitglied in mehreren Vereinen, sportbegeistert



„Ich möchte meinen Lebensraum zusammen mit anderen mitgestalten, sowohl in der Kernstadt, als auch in meinem Dorf Mühringen. Deshalb kandidiere ich.“

BENEDETTE WIRTH

Horb kann mehr Inklusion

57, zwei Kinder,
Pflegefachkraft und
Sozialbetreuerin
Mitglied der
Weltbürger Horb



„Menschen mit geistiger, psychischer und körperlicher Beeinträchtigung sind auch für die Gesellschaft eine Bereicherung. Ich setze mich ein, für bessere Angebote in Betreuung und Arbeitsplätze für diese Gruppe, Gründung von zusätzlichen Werkstätten.“

RALPH LÖFFLER

**Horb
neu erblühen lassen.**

49, verheiratet, 2 Kinder,
Wirtschaftsinformatiker,
Ortschaftsrat, stellv.
Ortsvorsteher von Isen-
burg



„Für ein starkes Miteinander will ich über Parteigrenzen hinweg die Kommunikation fördern, Vorurteilen vorbeugen und der Jugend neue Entfaltungsmöglichkeiten bieten.“

DYANE BACHNER

Chancengerechtigkeit!

Damit wir Vielfalt und Inklusion leben können.

44 Jahre
Solomutter
Sozialwirtin
Mitglied in der AWO



„Inklusive Politik, die alle mitdenkt, und es schafft, sich mit den Erfordernissen und Barrieren auseinanderzusetzen. Und die uns unterstützt, Horb gemeinsam zu gestalten.“

JOHANNES GRASSINGER

Ich möchte Menschen für Demokratie begeistern und gegen rechte, menschenfeindliche Tendenzen kämpfen.

31, Landschaftsgärtner, Bündnis für Demokratie, aktiv gegen Rechts.



„In meinem Beruf erlebe ich die Klimaveränderungen hautnah, da braucht es pragmatische, zielorientierte Maßnahmen. Für mehr direkte Demokratie setze ich mich ein: Mit Hilfe guter und wichtiger Vereine.“

**FRANZISKA
DÖLKER-CALMBACH**

Ein lebens- und liebenswertes Horb für ALLE gestalten!

51 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder,
Dipl. Wirtschafts-
Ingenieurin, Gründerin
der Initiative Essen Grundschule Dettingen



„Für eine zukunftsorientierte Entwicklung benötigt Horb eine Vision und einen ganzheitlichen Plan, der die Ortsteile einschließt und ALLE Lebensphasen und -modelle berücksichtigt. Vielfalt ist mir wichtig!“

CEM ATAS

**Durch Solidarität und
Chancengleichheit
zur prosperierenden
Gemeinde.**

21 Jahre,
Auszubildender
Kfz-Mechatroniker,
Mitglied der IG Metall
Engagement im

Einheitlichen demokratischen Verein (EDV)
und im Bündnis für Demokratie - aktiv ge-
gen Rechts.

**„Das solidarische, friedliche und lebendige
Zusammenleben in unserer Stadt werde ich
fördern.“**



MIRIAM NAGEL

**Horb ist bunt
und vielfältig.**

19 Jahre,
Studentin
Tätig bei den Jusos
Freudenstadt und
der Initiative
Für Demokratie -
aktiv gegen Rechts
in Horb.



**„In der Kommunalpolitik sollte jeder eine
Stimme haben - egal welches Alter,
Geschlecht oder Herkunftsland.
Rechter Hass, Hetze und Ausgrenzung
haben hier keinen Platz.“**

MARIUS GFRÖRER

Horbs Innenstadt muss attraktiver werden.

19 Jahre, Student,
Mitglied der
IG Metall,
sozial engagiert.



„Unsere Innenstadt zu einem einladenden Ort zu machen, an dem jedermann sich wohl fühlt, das ist mein Ziel!“

RITA OTT

**Mehr Miteinander. Mehr
Maßnahmen für Klima-
schutz und gegen zu-
nehmende Armut**

65 Jahre,
Freie Journalistin
verheiratet
zwei Kinder



**„Es gilt, klar Stellung zu beziehen gegen
rechtes Gedankengut. Wichtig sind Orte der
Begegnung für alle, um zu verhindern, dass
die Gesellschaft weiter auseinanderdriftet.“**

**CHRISTOPH
THUMM**

**Je stärker die SPD bei
der Gemeinderatswahl
abschneidet, um so
sozialer werden alle
Stadtteile in Horb.**



53 Jahre,
ledig,
Mechaniker

Mitglied der IG Metall und im VdK

ERNA GAUMNITZ

Den Zusammenhalt von Alt und Jung stärken!

55, Pflegefachkraft, verheiratet, zwei Kinder, evangelisch. SPD.
Mitglied im Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.



„Für Horb wünsche ich mir den Ausbau der Sprachförderung von Kindern aus Zuwanderungs- und Flüchtlingsfamilien und deutschen Kindern mit erhöhtem Förderungsbedarf. Neue Praxisimpulse zum Thema "Mit Kindern im Gespräch" umsetzen.“

DOMINIK WOLF

**Wiederaufbau der
Natur vorantreiben,
Neue Ideen für Horb**

40 Jahre,
verheiratet
Entwicklungsingenieur
für Hard-/Software



„Mehr Projekte um die Natur wieder aufzubauen, Sport/Kultur/Innenstadt attraktivieren und ausbauen, Energiewende sinnvoll gestalten, Autarkie in den Gemeinden fördern (z.B. Strom, Wasser, Obst, Gemüse), mehr Bürgerbeteiligung.“

STEPHANIE RIGOTTI

Ich wünsche mir gegenseitiges Verständnis und mehr Toleranz!

61 Jahre, verheiratet,
vier Kinder, vier Enkel.
Pharmareferentin,
Horb-Hohenberg,
SPD Mitglied, Mitglied im
Tagesmütter-Verein und im WWF



„Für Horb würde ich gerne die Verkehrssituation verbessern, die Innenstadt attraktiver gestalten und den Einzelhandel stärken.“

**DR. MICHAEL
GAUMNITZ**

Notwendige Veränderungen in kleinen Schritten konsequent gehen, Umsetzung nachhalten, Wirkung überprüfen, gegebenenfalls nachjustieren.



64, verheiratet, zwei Kinder, Dr.-Ingenieur, Maschinenbau, Hydraulik, Trainer für Führungskräfte, Coach

„Mir ist wichtig: Vertrauen, Offenheit, Transparenz und Wertschätzung.“

GERTRUDE OBERDANNER

Der Schutzplan für Tauben und streunende Katzen in unserer Stadt muss wieder vorgelegt, und dann auch verwirklicht werden!

69, verheiratet, Rentnerin, Altenpflegerin i.R., zuletzt tätig in einem Wohnheim für Menschen mit mehrfachen Handicaps.

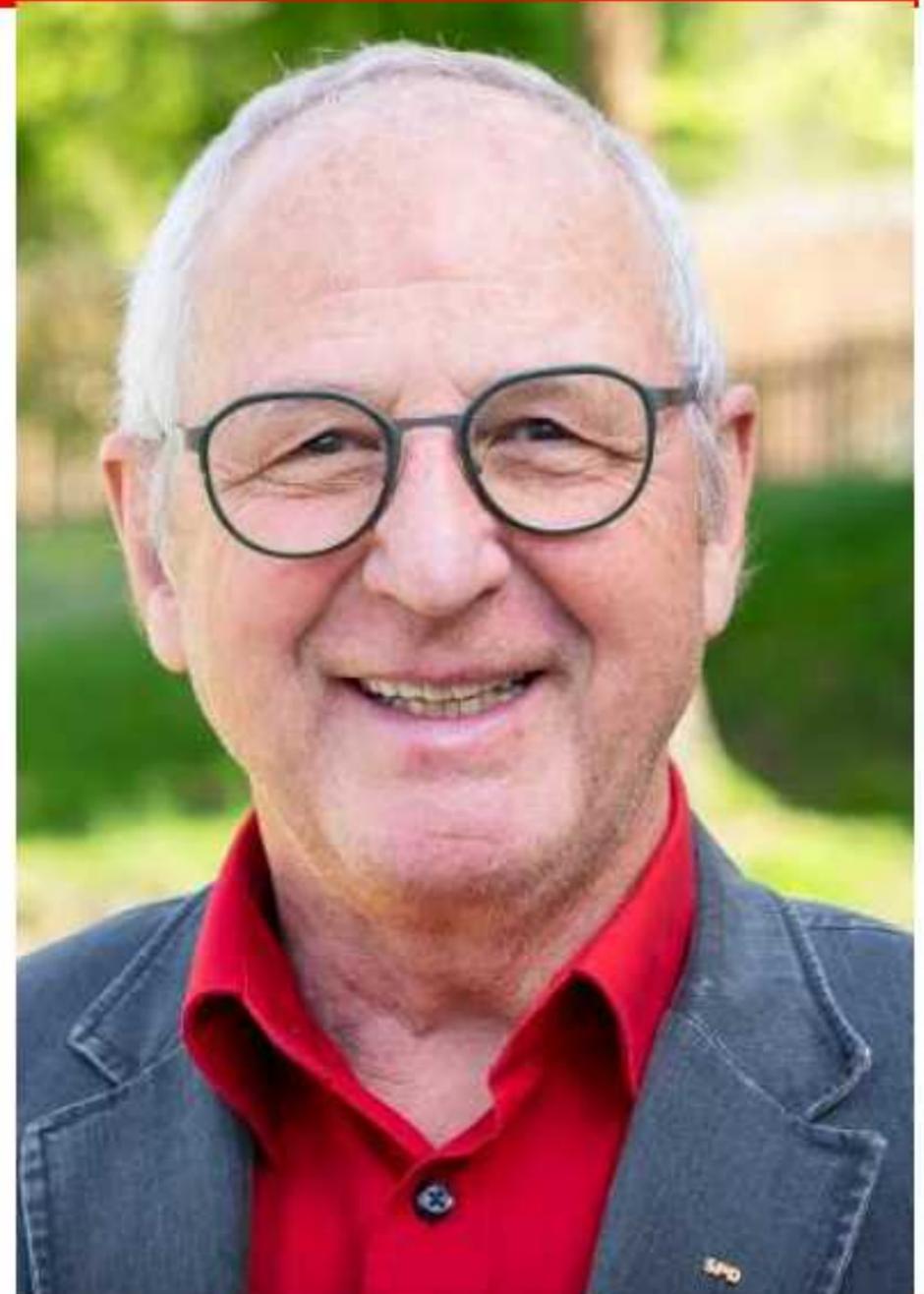
„Der Tierschutz in Horb darf nicht vernachlässigt werden, und ist jedes Geld wert. Gesunde Tiere — gesunder Mensch!“



PAUL HUBER

Durch Stärkung der Mitte werden die Extreme geschwächt.

69, verheiratet, 3 Kinder, 3 Enkel, Hauptmann a.D., Mitglied Jugendhilfeausschuss, ehrenamtlicher Geschäftsführer Tageselternverein, Vorstandstätigkeiten Tageselternver-



ein, Landesverband Kindertagespflege, Trainer Leichtathletik VfL Hochdorf

„(Früh-)kindliche Förderung ist eine der großen Herausforderungen der (nahen) Zukunft“

STEFAN DREHER

Die Mieten in Horb müssen bezahlbar bleiben!

69 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Taxifahrer, Mitglied der IG Metall, im VdK und in der Rosa-Luxemburg-Stiftung

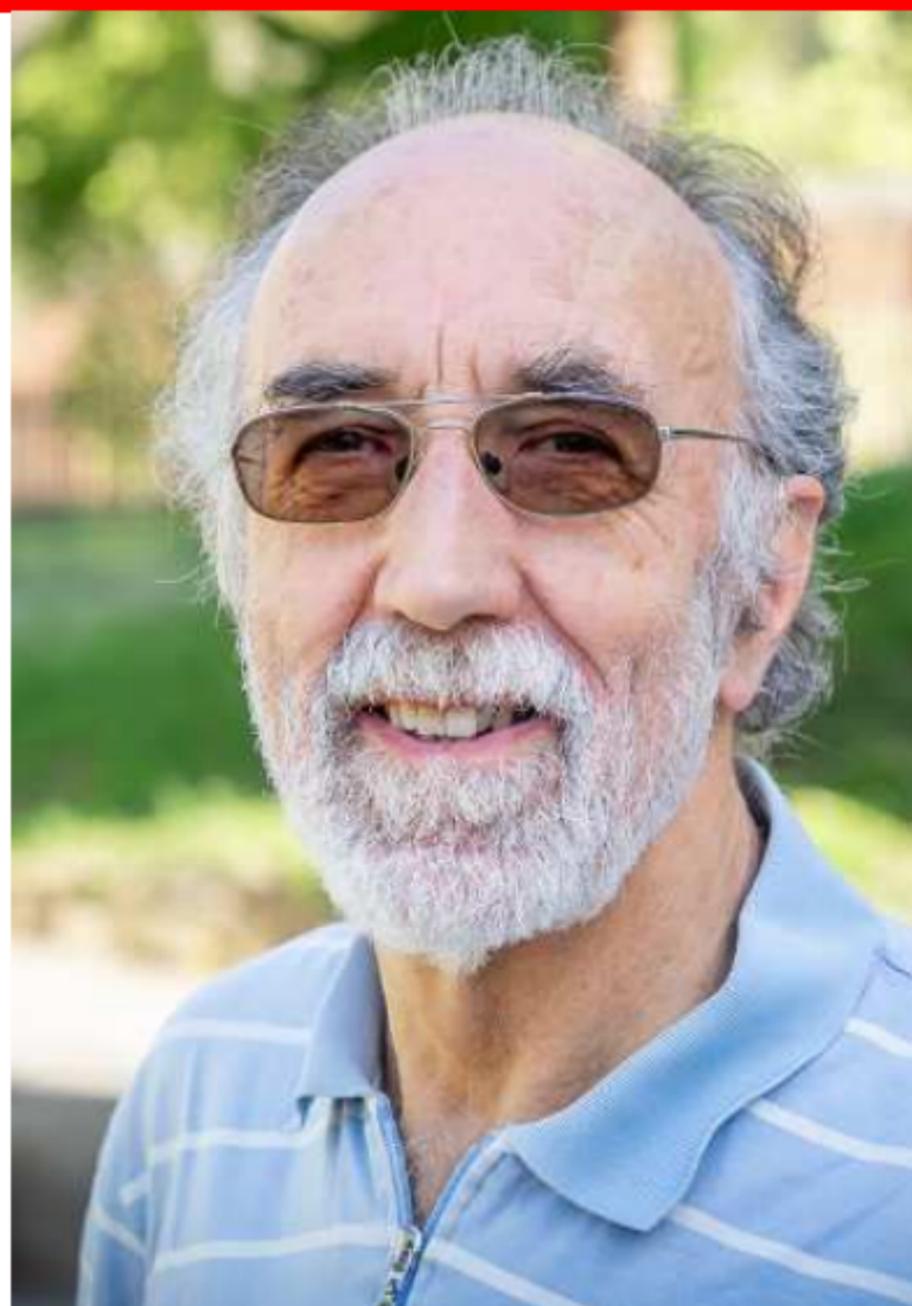


„Keine Spekulation mit Wohnraum. Mehr Sozialwohnungen! Aber auch Familien mit mittlerem Einkommen brauchen bezahlbare Wohnungen. Z.B. durch die Innenentwicklung in den Stadtteilen. Das Wohnen ist ein Menschenrecht.“

DR. DIETER ROMIN- GER-SEYRICH

Die Bewahrung der Lebensgrundlagen durch Klima und Artenschutz, und der Erhalt landwirtschaftlicher Fläche ist dringender denn je!

70, verheiratet, 4 Kinder, evang., Arbeitsmediziner i.R., Stadtrat, Mitglied bei ver.di, Projekt Zukunft, ASV Nordstetten, Naturfreunde, VCD, attac, Förderver. Nordstetter Schloss.



„Die soziale Gestaltung der notwendigen Maßnahmen zur Bewahrung unserer Schöpfung ist mir besonders wichtig.“

SIE HABEN 26 STIMMEN!

Wenn Sie alle Ihre 26 Stimmen der SPD-Liste geben wollen: Verteilen Sie diese 26 Stimmen über die gesamte Liste, wobei jeder Kandidat maximal drei Stimmen bekommen darf.

Sie können aber auch Kandidaten einer anderen Liste von Hand draufschreiben und ihnen Stimmen geben.

Ihre Stimmen für die SPD sind wichtige Stimmen für die Demokratie.

Sie dürfen aber nicht mehr als maximal 26 Stimmen vergeben, sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.

Je besser die SPD bei der Gemeinderatswahl abschneidet, um so sozialer ist die Horber Zukunft.



www.spd-horb.de

**KEINE ZEIT
AM 9. JUNI 2024 ?**

**BRIEFWAHL
BEANTRAGEN.**

Nutzen Sie die Briefwahl!

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, am Wahltag Ihr Wahllokal aufzusuchen, können Sie Ihre Stimmen schon vorher per Briefwahl abgeben.

Die Stadt Horb sendet Ihnen Ihre Wahlbenachrichtigung zu. Fordern Sie daraufhin die Briefwahlunterlagen an. Diese werden Ihnen per Post nach Hause geschickt.

So können Sie in aller Ruhe wählen. Den fertigen Wahlumschlag stecken Sie portofrei einfach in den nächsten Briefkasten oder geben ihn beim Bürgerbüro ab.

SPD Soziale Politik für Dich.